

POLYGLOTT

SCHOTTLAND

ON TOUR

14 individuelle Touren durch das Land



SCHOTTLAND

ON TOUR

DIE AUTORIN

BRIGITTE RINGELMANN

liebte an Schottland besonders die Mischung aus unberührter Natur, Gemäuern voller Geschichte und manchmal skurrilen, aber humorvollen Menschen. Sie ist 2016 verstorben. Die Bearbeitung übernahm **Thomas Rudolf**, ein langjähriger Freund und Kollege, der ihre Leidenschaft für Land und Leute schon immer geteilt hat.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYGLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.



SEITENBLICK

- 28 Schottland persönlich
- 48 Whisky
- 63 Edinburgh Festivals



ERSTKLASSIG

- 33 Besondere Unterkünfte
- 47 Feines und Fish & Chips
- 84 Prachtvolle Gärten
- 101 Schottisches Marktleben
- 137 Herrliche Strände
- 138 Gratis entdecken



ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 36 Die Lage Schottlands



REGIONEN-KARTEN

- 76 Der Süden
- 91 Der Osten
- 110 Der Westen
- 124 Highlands & Islands



STADTPLÄNE

- 58 Edinburgh
- 66 Glasgow
- 94 Aberdeen

6 TYPISCH

- 8 Schottland ist eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Schottland

20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 23 Klima & Reisezeit
- 24 Anreise
- 25 Reisen im Land
- 26 Sport & Aktivitäten
- 32 Unterkunft
- 153 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

34 LAND & LEUTE

- 36 Steckbrief
- 38 Geschichte im Überblick
- 40 Die Menschen
- 41 Natur & Umwelt
- 42 Kunst & Kultur
- 45 Feste & Veranstaltungen
- 46 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLE ALLGEMEIN



Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren



Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel



Top-Highlights und



Highlights der Destination

50 TOUREN & SEHENSWERTES

52 EDINBURGH & GLASGOW

- 53 Tour ❶ Verlängertes Wochenende der Kontraste
55 Unterwegs in Edinburgh
65 Unterwegs in Glasgow

72 DER SÜDEN

- 73 Tour ❷ Abteiruinien & die Hügel der Lammermuirs
75 Unterwegs im Süden

87 DER OSTEN

- 88 Tour ❸ Whiskytour durch Speyside
89 Tour ❹ Schlösser und Paläste
90 Tour ❺ Am Firth of Forth zur Grafschaft Fife
92 Unterwegs im Osten

107 DER WESTEN

- 109 Tour ❻ Islay und Jura
109 Tour ❼ Mull & Schottlands schönste Straße
112 Unterwegs im Westen

120 HIGHLANDS & ISLANDS

- 122 Tour ❽ Rundtour: Isle of Skye
123 Tour ❾ Äußere Hebriden: Lewis & Harris
126 Tour ❿ Von Plockton nach Ullapool
126 Tour ⓫ Rund um Schottlands Norden
128 Unterwegs in der Region

147 EXTRA-TOUREN

- 148 Tour ⓬ Der Süden Schottlands in einer Woche
149 Tour ⓭ Die Äußeren Hebriden in acht Tagen
151 Tour ⓮ Große Schottlandreise in zwei Wochen

TOUR-SYMBOLS

- ❶ Die POLYGLOTT-Touren
❻ Stationen einer Tour
A1 Die Koordinate weist auf
die Platzierung in der Faltkarte
a1 Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

Hotel DZ	Restaurant
€ bis 50 £	bis 15 £
€ € 50 bis 100 £	15 bis 30 £
€ € € über 100 £	über 30 £

Die Westspitze der Isle of Skye
mit dem Leuchtturm am Neist Point





TYPISCH

50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

1 Shoppingmuffel, aufgepasst!

Auch wenn Sie gar nichts kaufen möchten: Ein Gang durch das 1895 eröffnete Kaufhaus Jenners ■ c3 in der Princes Street in Edinburgh fasziniert in jeder Hinsicht, nicht nur, weil es ein architektonisches Kleinod ist (www.houseoffraser.co.uk).

2 Proms in the Park Am 2. Samstag im September lädt die »Last Night of the Proms« zu einem Musikspektakel auch in Glasgow ■ D8 ein. Um nicht als ignoranter Tourist

aufzufallen, sollte man »Rule Britannia« und »God save the Queen« allerdings mitsingen können (www.bbc.co.uk/proms).

3 Golf spielen Anders als hierzulande darf in Schottland jeder sogar auf feinstem Rasen sein Glück versuchen, den Golfball in allen 18 Löchern zu versenken. Probieren Sie es auf dem Pitlochry Putting Green ■ D7 (www.pitlochrygolf.co.uk).

4 Coasteering Sie wollen eine zerklüftete Küste nicht nur betrachten, sondern sich an den Felsen entlanghangeln, in die Fluten springen und in Höhlen und Zuflüsse schwimmen? Vertical Descents ■ B7 bietet von Oban aus Coasteering-Touren an (www.verticaldescents.com).

5 Höhlenerkundung Drei Kammern hat die Smoo Cave > S. 139 nahe Durness in den Highlands; die letzte erreicht man nur per Boot – am Wasserfall vorbei über den unterirdischen See. Das Innere der Höhle ist mit Flutlicht beleuchtet.

6 Langer Weg zum Bier 29 km zu Fuß, um sich ein kühles Bier zu gönnen? Um zum Old Forge Pub auf der Halbinsel Knoydart ■ B6 zu kommen, nimmt man gern eine



Als Wasserfall stürzt der Bach Allt Smoo in die zweite Kammer der Smoo Cave



Am Strand der Lunan Bay nahe Montrose, Grafschaft Angus

Tageswanderung auf sich. Straßen führen ohnehin nicht hin. Fußlahme können natürlich auch die Fähre von Mallaig nehmen (Inverie, Knoydart, www.theoldforge.co.uk, Mi geschl.).

7 Auf dem Rücken der Pferde Über Strände galoppieren, durch die Moorheide reiten oder gar mit seinem Pferdchen ein Bad in einem der vielen Lochs nehmen – Highlands Unbridled  D4 bietet herrliche Reiturlaube, etwa den 7-tägigen Coast to Coast Trail Ride (all inclusive ab £1480; Brora, Sutherland, <http://highlandsunbridled.co.uk>).

8 Das Tanzbein schwingen Cèilidh Events laden im ganzen Land zum Tanzen ein, und jeder kann mitmachen. Der traditionelle schot-

tische Tanz ist schnell erlernt, etwa auf dem Feis an Eilein Festival > S. 130 in Portree auf Skye.

9 Tour nach St Kilda Schroff ragen spitze Felsnadeln aus dem Meer, Zehntausende Seevögel schwirren durch die Luft. An Land: Spuren von 2000 Jahren Siedlungsgeschichte. Die kleine Inselgruppe St Kilda > S. 131 weit draußen im Atlantik ist kombiniertes UNESCO-Welterbe für Kultur und Natur – und die vierstündige Anfahrt durch oft raue See unbedingt wert (www.kilda.org.uk).

10 Entspannter Sport Etwas Spannendes erleben, ohne sich dabei zu sehr zu verausgaben? Tontaubenschießen! In wunderbarer Natur können sich selbst Anfänger darin

DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Die Hauptstadt Edinburgh und die pulsierende Metropole Glasgow bilden das Zentrum Schottlands.



Schafböcke mit mehrfach gewundenen Hörner gehören zur Landschaft der Highlands

In **Edinburgh**, auch das Athen des Nordens genannt, spiegelt sich die wechselvolle Geschichte Schottlands sehr deutlich wider. Die Old Town mit ihren schmalen Häusern und den engen Durch- und Ausblicken lässt die Vergangenheit lebendig werden. Von der wirtschaftlichen Vormachtstellung zeugen die prächtigen Häuser in der New Town. In Edinburgh befindet sich auch das schottische Parlament.

Glasgow hat sich von einem hässlichen Industriezentrum zur Künstler- und Avangardemetropole gewandelt, zudem gilt die Stadt als Shoppingparadies und lädt mit ihren Restaurants, Bars, Cafés und Parks zu einem abwechslungsreichen Verweilen ein.

Sanfte Hügel und grüne Weideflächen kennzeichnen den **Süden**, auch Lowlands genannt, trotz seiner hügeligen Landschaft. Besonders sehenswert sind die imposanten Abteiruin, die von der religiösen Bedeutung der Borders-Region zeugen. Auch die mächtigen Burgen, die von den jahrhundertelangen Auseinandersetzungen mit den Engländern herrühren, beeindrucken. Radfahrer und Wander genießen hier ein Naturparadies.

Der **Osten** mit seiner Metropole Aberdeen steht für die wirtschaftliche Macht Schottlands, ist aber auch ein großartiges Reiseziel für Freunde von Golf, Whisky, Burgen und Schlössern. Naturfreunde kommen hier beim Wandern, Angeln oder bei der Tierbeobachtung ebenfalls auf ihre Kosten.

Für unzählige Seen mit glasklarem Wasser, imposante Felsformationen, aber auch für prächtige Park- und Gartenanlagen steht der **Westen** Schottlands. Zudem laden einsame Inseln für einen erholsamen Urlaub in wundervoller Natur ein. Hier darf aber auch Golf gespielt und Whisky probiert werden, und wer eines der letzten Paradiese Europas sucht, findet es zweifellos auf den Hebrideninseln.

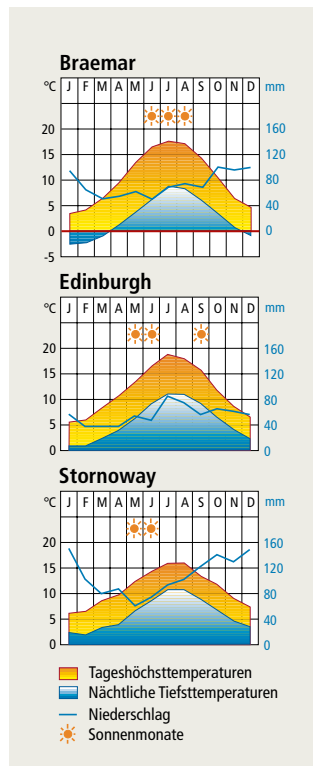
Die **Highlands & Islands** ziehen den Besucher wegen der rauen Schönheit der Berge, der blühenden Heidelandschaften, der unendlichen Weite und der hübschen Dörfer an. Das keltische Erbe wird hier wieder lebendig, und türkisfarbenes Meer und einsame Strände runden das Bild einer wunderschönen Naturlandschaft ab.

KLIMA & REISEZEIT

Das schottische Klima zeigt sich dank der Ausläufer des warmen Golfstroms im Westen atlantisch mild mit hohen Niederschlagsmengen und relativ geringen Temperaturschwankungen.

Hier wird es im Winter nicht so kalt, dafür aber im Sommer auch nicht so warm wie im Osten an der Nordseeküste, wo die Bedingungen insgesamt rauer sind, dafür aber seltener Niederschläge fallen. In den Highlands wiederum kann es im Winter bitterkalt werden, starke Schneefälle sind dort nicht selten.

Die wenigsten Regentage zeichnet die Gegend um die Hauptstadt Edinburgh – hier fallen durchschnittlich an 175 Tagen im Jahr Niederschläge. Am häufigsten regnet es auf Äußerer Hebriden, hier sind es etwa 250 Regentage pro Jahr. Mit einem raschen Wetterwechsel muss man jederzeit in Schottland rechnen. Die Regenstatistik täuscht allerdings darüber hinweg, dass bei-





In der Rose Street, Edinburgh



LAND & LEUTE



Der Jacobite Steam Train dampft über
den Glenfinnan-Viadukt – Harry Potter
sitzt wahrscheinlich nicht drin



TOUREN & SEHENSWERTES



EDINBURGH & GLASGOW

Die Victoria Street in Edinburgh
führt hinunter zum Grassmarket



Edinburgh ist eine der schönsten Städte Europas, und auch Glasgow hat mit seiner lebendigen Szene viel zu bieten – vom »Glasgow Style« des Art nouveau bis zum modernen Design spannt sich der Bogen.

Die schottische Hauptstadt Edinburgh ist nach London die meistbesuchte Stadt Großbritanniens, ihr Schloss *die* britische Touristenattraktion außerhalb Londons.

Die Stadtplaner des 18. Jhs. sorgten für eine übersichtliche Aufteilung in eine vorwiegend klassizistische »Neustadt« und die verwinkelte Altstadt. Dem alles überragenden Schloss auf dem schroffen Felsen verdankt Edinburgh seine unverwechselbare Silhouette. Old Town und New Town zählen seit 1995 zum Weltkulturerbe der UNESCO.

»Edinburgh ist schottisch, Glasgow ist kosmopolitisch« – diese

Feststellung aus den 1920er-Jahren gilt noch heute: Glasgow war nicht nur Auswanderungshafen, sondern nahm auch zahlreiche Einwanderer auf. Die Stadt ist heute sehr attraktiv und hat neben bedeutenden Bauten des europäischen Art nouveau (Glasgow Style) und viktorianischer Prunkarchitektur auch mehrere Museen von Weltniveau und eine pulsierende Szene aufzuweisen. Glasgow hat sich zum Zentrum für Kunst, Design und Musik entwickelt. Und nicht zuletzt werden die Glaswegians für die freundlichsten Menschen in ganz Schottland gehalten.

TOUR IN DER REGION



VERLÄNGERTES WOCHENENDE DER KONTRASTE

ROUTE: Edinburgh > Glasgow

KARTE: Seite 58, 66

DAUER: 3–4 Tage

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Dank guter Verbindungen mit Bahn und Bus zwischen Edinburgh und Glasgow empfiehlt es sich, alle Übernachtungen in einer der Städte zu buchen. Selbst spät abends kommt man problemlos noch in die andere Stadt zurück.
- Das gilt auch für die Festspielzeit in Edinburgh: Man kann günstiger in Glasgow übernachten und das Festival trotzdem miterleben.

TOUR-START:

Der beste Ausgangspunkt für die Erkundung von Edinburgh ist **Edinburgh Castle** **A** > S. 55. Vom Vorplatz des Schlosses überblickt man die **Royal Mile** > S. 56, die sich bis zum **Palace of Holyroodhouse** **G** > S. 59 erstreckt, dem Sommersitz der Queen, wenn sie in der Stadt weilt. An **Castlehill** **B** > S. 56, **Lawnmarket** **C** > S. 56, **High Street** **D** > S. 56 und **Canongate** **F** > S. 58 reiht sich Sehenswürdigkeit an Sehenswürdigkeit. Von der High Street lohnt sich außerdem ein kurzer Abstecher zum **National Museum of Scotland** **E** > S. 57, von dessen Dach man einen wunderschönen Ausblick genießt. Am Ende der Royal Mile, kurz vor dem **Holyrood Park**, > S. 59 passiert man das architektonisch interessante Gebäude des **Scottish Parliament** > S. 59, dessen Fassade viele Details aufweist. Am Holyrood Park ange-

kommen, besteigt man den Lothian Bus Nr. 6 zur **Princes Street** **J** > S. 60 (Haltestelle The Mound), von deren westlichem Ende es nicht weit zum **Charlotte Square** **I** > S. 60 ist, dem Inbegriff georgianischer Architektur und Westgrenze der **New Town** > S. 60, der man den zweiten Tag widmen kann.

Edinburghs Haupteinkaufsstraße ist die Princes Street mit den angrenzenden **Princes Street Gardens** > S. 60, die zum Verweilen einladen. Kunstliebhaber werden die **Scottish National Gallery** **K** > S. 60 besuchen. Und es gibt kaum einen schöneren Blick auf Stadt und Schloss als vom Gipfel des **Calton Hill** **L** > S. 60.

Westlich des Calton Hill liegt Edinburghs Busbahnhof am St Andrews Square, etwas südwestlich davon der Bahnhof Waverley. Von beiden Stationen gelangt man in etwa einer Stunde nach Glasgow.

Zwischen Calton Hill und Edinburgh Castle breitet sich Edinburghs Altstadt aus



Auch in **Glasgow** > S. 65 liegen der Bahnhof Queen Street bzw. der Busbahnhof Buchanan Street sehr zentral. So ist es nur ein Katzensprung zum repräsentativen **George Square** **A** > S. 65, und auch das Glasgow Information Centre in Nr. 158 Buchanan Street liegt in nächster Nähe. Viktorianische Pracht zeigen die Bauten am Platz, v.a. die **City Chambers** mit ihren Mosaikkuppeln und Prachttreppen. Um die Ecke befindet sich die neoklassizistische **Gallery of Modern Art**.

Glasgows Besonderheit sind jedoch die Bauten und Werke des Architekten und Designers Charles Rennie Mackintosh! Im Großraum Glasgow befinden sich nicht weniger als ein Dutzend herausragender Beispiele seiner Werke. Einen ersten Eindruck davon erhält man beim Besuch der Tea Rooms, die jetzt **Mackintosh at the Willow** > S. 68 heißen. Das Gebäude der **Glasgow School of Art** **G** > S. 68 wurde leider durch zwei Brände schwer in Mitleidenschaft gezogen. Mackintosh-Fans nehmen dann die U-

Bahn (bis Ibrox Station) oder den Bus (Linie 10, 38 ab Union Street) und besuchen das **House for an Art Lover** > S. 70. Ebenfalls sehr sehenswert ist das besucherfreundliche **Kelvingrove Art Gallery and Museum** > S. 68 mit 19 Hauptabteilungen im **Kelvingrove Park** **H** > S. 68.

Zu einem Einkaufsbummel verführt Glasgows belebte Shoppingmeile **Buchanan Street** **B** > S. 65. Danach ist eine Pause auf dem **Glasgow Green** **C** > S. 66 am River Clyde wohltuend. Am Wochenende kann man noch **The Barras Market** > S. 66 nördlich des Parks besuchen, wo Schottlands größter Flohmarkt stattfindet. Kulturbeflissene führt die Tour nun zur **Glasgow Cathedral** **D** > S. 66, im 6. Jh. ursprünglich vom heiligen Mungo errichtet. An die Kathedrale grenzt der Friedhof **Necropolis** **F** > S. 67 an.

Zwei Sehenswürdigkeiten, bei denen vor allem Kinder ihren Spaß haben, sind das Museumsschiff **Glenlee** > S. 68 am **River Clyde** sowie das moderne **Glasgow Science Centre** > S. 69.

UNTERWEGS IN EDINBURGH

IN DER OLD TOWN

EDINBURGH CASTLE **A** ★ b4

In der eindrucksvollen Anlage steht das älteste erhaltene Bauwerk der Stadt, die **St Margaret's Chapel** (12. Jh.). Unterhalb befinden sich ein Tierfriedhof sowie die Riesenkannone **Mons Meg** (1457). Mo-Sa

wird pünktlich um 13 Uhr ein Schuss abgefeuert, allerdings von der **One O'clock Gun** (1953).

Am Crown Square liegen die **Königsgemächer** (*royal apartments*) mit der winzigen Kammer, in der Maria Stuart den späteren Jakob VI. zur Welt brachte. **Laich Hall** (1617) zeichnet sich durch eine prächtige

Renaissancedecke aus. Durch eine Reihe von mit lebensgroßen Figuren nachgestellten Szenen der Geschichte gelangt man zu den **Kronjuwelen**, den *Honours of Scotland*. Auch der **Stone of Destiny** hat hier seinen Platz gefunden. Auf ihm wurden Schottlands Könige gekrönt. Die **Prisons of War** und das **National War Museum** unterstreichen den militärischen Charakter der Burg (April–Sept. tgl. 9.30–18, Okt. bis März 9.30–17 Uhr).

Wenige Schritte vom Schlossportal entfernt, lernt man in **The Scotch Whisky Experience** bei einer Rundfahrt in einer Art Whiskyfass auf Schienen die Geschichte des Scotch kennen (www.scotchwhiskyexperience.co.uk).

DIE ROYAL MILE

Vom Schloss erstreckt sich die königliche Meile in gerader Linie fast genau eine Meile (1,6 km) bis zum Palace of Holyroodhouse (www.royal-mile.com).

CASTLEHILL b4

Zu den ungewöhnlichen Bauten am Castlehill zählt **Cannonball House**: Im Westgiebel steckt noch eine Kanonenkugel, die bei einer der unzähligen Belagerungen vom Schloss her abgefeuert worden sein soll.

An der Ecke gegenüber erhebt sich der **Outlook Tower** aus dem 17. Jh. mit der **Camera Obscura** auf dem Dach. Mit ihrer Hilfe kann man die neugotischen Steinmetzarbeiten in 70 m Höhe an der ehemaligen Kirche **The Hub** > S. 64 gegenüber in Großaufnahme bewundern.

LAWNMARKET c4

Am Übergang vom Castlehill zum Lawnmarket trifft man auf die ersten umbauten Höfe und Sackgassen, die für die Altstadt typisch sind: **Milne's Court** und **James Court**. Als um 1700 die gegenwärtige Bebauung entstand, gehörten die Wohnungen darin zu den gefragtesten in Edinburgh. **Gladstone's Land**, das ehemalige Heim des Tuchhändlers Thomas Gledstones aus dem 17. Jh., ist üppig mit bemalten Holzbalkendecken und barocken Schnitzmöbeln ausgestattet (April–Dez. tgl. 10–17 Uhr, nur gebuchte Touren, Tel. 0131/226 5856).

Nebenan in Lady Stair's Close beherbergt das Lady Stair's House das **Writers' Museum** – voller Andenken an Robert Burns, Walter Scott und Robert Louis Stevenson. Gegenüber dem Museum ist **Brodie's Close**, nach dem 1788 gehängten Deacon Brodie benannt – angeblich das Vorbild für Stevensons »Dr. Jekyll und Mr. Hyde«. Den Spuren großer Autoren kann man bei **The Edinburgh Literary Pub Tour** folgen (Tel. 0800/169 7410, www.edinburghliterarypubtour.co.uk).

Heute schickt der schottische Erfolgsautor **Ian Rankin** den Detective Inspector John Rebus in Edinburgh auf Verbrecherjagd.

HIGH STREET c3/4

Vom Lawnmarket her sieht man die eindrucksvolle **High Kirk of St Giles** mit ihrem kronenförmigen Turmaufsatz in die High Street hineinragen. Das Äußere der Kathedrale stammt – mit Ausnahme



Im Inneren der High Kirk of St Giles

des Turms – aus dem 19. Jh., die frühesten Teile im Inneren datieren aus dem 14. Jh.

Die Kirche steht auf dem Parliament Square, dem einzigen Stück ebener Erde entlang der Royal Mile. Das **Parliament House** an der Südseite des Platzes besitzt sehenswerte Interieurs wie die Parliament Hall (Mo–Fr 9–17 Uhr). Gegenüber von St Giles ist der Eingang zu **The Real Mary King's Close**, wo man die schaurige Erfahrung des Stadtlebens zur Zeit der Pest machen kann.

Starke Nerven benötigt man auch bei Stadttouren von Mercat Tours um die Ecke (28 Blair Street, Tel. 0131/225 5445; www.mercattours.com). Das Unternehmen veranstaltet historische und Grusel-Führungen durch Edinburgh.

Von der High Street ist es nur ein kurzer Weg zum **National Museum of Scotland** (E 4). Es vereint die natur-, wissenschafts- und kunstgeschichtlichen Sammlungen des ehemaligen Royal Museum in viktorianischen Hallen und dem modernen Bau der Stararchitekten Benson & Forsyth (tgl. 10–17 Uhr, Eintritt frei, www.nms.ac.uk). Im Dachgeschoss bietet das Restaurant **The Tower** großartige Ausblicke und feinstes Essen (Tel. 0131/225 3003; www.tower-restaurant.com, €€€).

Die **Tron Kirk** an der Kreuzung High Street, North und South Bridge dient nicht mehr als Kirche; während der Sommermonate finden verschiedene Konzerte statt.

Etwas östlich der Tron Kirk hat das **John Knox's House** aus dem

16. Jh. die Zeit fast unverändert überlebt: Heute ist es ein Museum zum Andenken an den Reformator, der dort gewohnt haben soll. Ein Zentrum für schottisches Geschichtenerzählen ist angeschlossen (Mo bis Sa 10–18, Juli/Aug. auch So 12 bis 18 Uhr).

Zum **Museum of Childhood**, angefüllt mit unzähligen Puppen und Spielzeug, gelangt man durch eine der Gassen gegenüber.

CANONGATE d3

Im ehemaligen Hofgefängnis **Canongate Tolbooth** rekonstruiert das **People's Story Museum** mit originalgetreu nachgestalteten Innenräumen, Fotografien und Alltagsobjekten die Sozialgeschichte

Edinburgs aus der Sicht der Bevölkerung.

Gegenüber, im **Huntly House**, wird die Stadtgeschichte anhand von Kunsthandwerk und Dokumenten wie dem National Covenant illustriert.

Ein Durchgang bei Huntly House führt in einen der besterhaltenen Innenhöfe der Stadt, **Bakehouse Close**. **Lochend Close** schließt

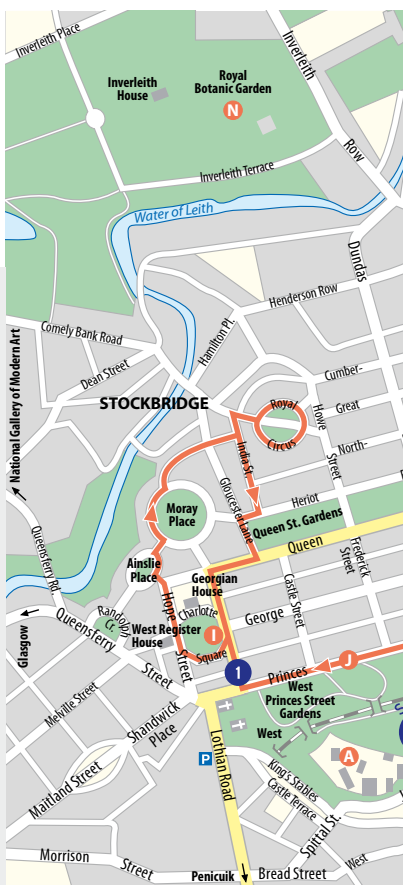
TOUR IN EDINBURGH & GLASGOW

TOUR 1

VERLÄNGERTES WOCHENENDE DER KONTRASTE

-  **A** Edinburgh Castle
-  **B** Castlehill
-  **C** Lawnmarket
-  **D** High Street
-  **E** National Museum of Scotland
-  **F** Canongate
-  **G** Palace of Holyroodhouse
-  **H** Our Dynamic Earth
-  **I** Charlotte Square
-  **J** Princes Street
-  **K** Scottish National Gallery
-  **L** Calton Hill
-  **M** Scottish National Portrait Gallery
-  **N** Royal Botanic Garden

Fortsetzung > S. 66



auch Panmure House ein, in dem der Nationalökonom Adam Smith bis zu seinem Tod 1790 wohnte.

AM HOLYROOD PARK

Am Ostrand des großen Parks erhebt sich der **Palace of Holyroodhouse**    e3, die offizielle Residenz der Queen in Schottland. Zu besichtigen sind die State Apartments, die Gemäldegalerie und die

Historic Apartments der Maria Stuart (kein Zutritt bei Anwesenheit von Mitgliedern der königlichen Familie, sonst April–Okt. tgl. 9.30 bis 16.30, Nov.–März bis 15.15 Uhr, jeweils letzter Einlass; www.royalcollection.org.uk).

Das nunmehr seit 13 Jahren bestehende **Scottish Parliament Building**  d3 ist ein interessanter, jedoch umstrittener Bau. Architekt



AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort



PERSÖNLICH & MITTENDRIN

Der Guide für individuelles Reisen

*Die Autoren Brigitte Ringelmann und Thomas Rudolf
tauchen mit Ihnen ein in das Leben des Landes.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*

ISBN 978-3-8464-0405-8



€ 13,90 [D]
€ 14,30 [A]

WWW.POLYLOTT.DE